



Zuger Polizei

# Kriminalstatistik

Medienkonferenz vom 6. März 2007

## Das Wichtigste in Kürze

- Einführung der neuen Polizeikriminalstatistik
  - Grundlage für künftige schweizweite Vergleiche
  - kein Vergleich zum Vorjahr möglich
- Im Jahr 2006 wurden im Kanton Zug 7'195 Straftaten erfasst.
- 1'413 Beschuldigte konnten polizeilich überführt und zur Anzeige gebracht werden. Dabei liegt der Ausländeranteil bei 45 %.

## Das Wichtigste in Kürze

- Die Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität bleibt weiterhin ein zwingender Schwerpunkt.
- Die Jugendkriminalität bleibt weiterhin ein sehr ernsthaftes Problem. Immerhin gehen 23 % aller erfassten Beschuldigten auf das Konto unter 18-jähriger.
- Die Kriminalitätsentwicklung kann als stabil bezeichnet werden.

## Neue Polizeikriminalstatistik (PKS)

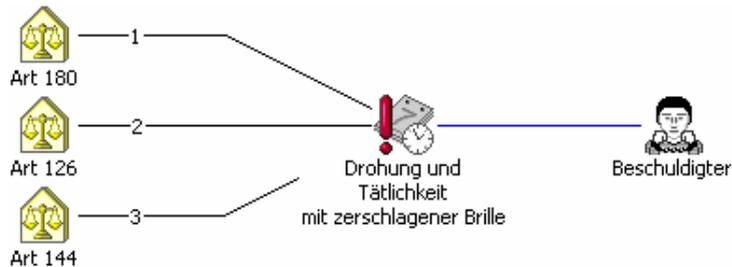
Die Zuger Polizei hat die Statistik 2006 erstmals nach der neuen Polizeikriminalstatistik erfasst.

Es geht dabei in den nächsten zwei bis drei Jahren national um eine Harmonisierung der Erfassungs- und Auswertungsprinzipien.

Die neuen Zählregeln lassen für das Jahr 2006 keine Vergleiche mit dem Vorjahr 2005 zu.

Es handelt sich um eine reine Hellfeldstatistik.

# Alte und neue Zählart



## Statistik bisher

1 Fall geg. Freiheit

Total 1

1 Beschuldiger

## Statistik neu

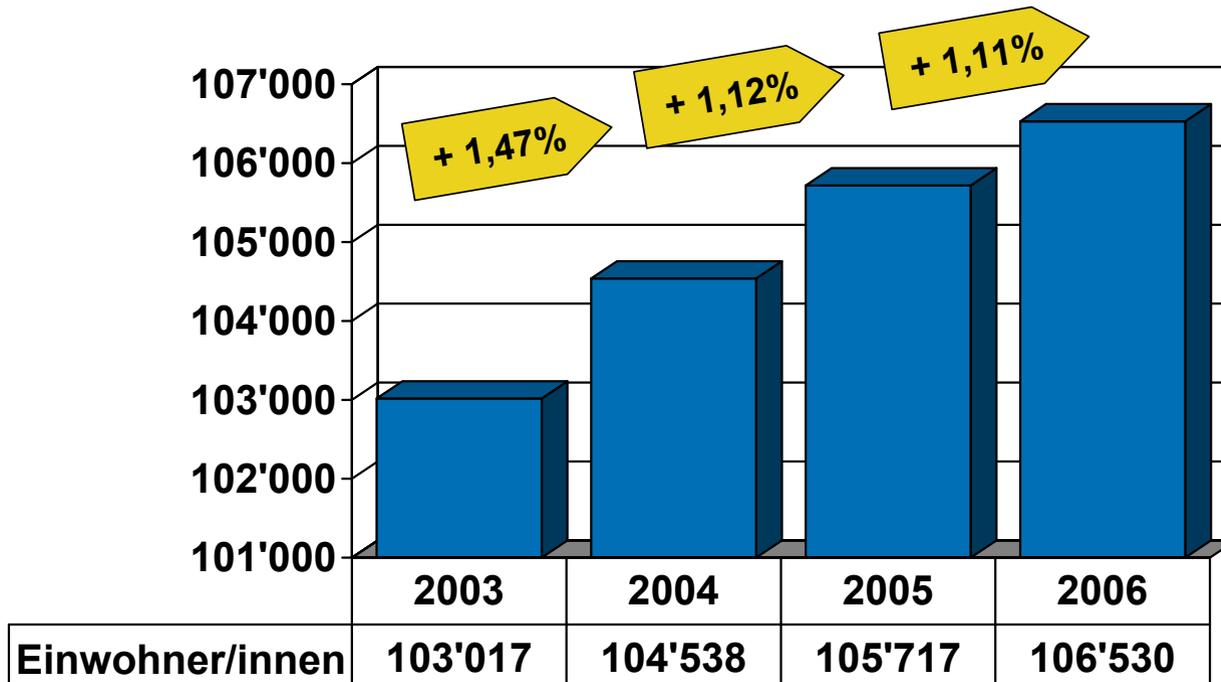
1 Straftat Drohung  
1 Straftat Tötlichkeit  
1 Straftat Sachbeschädigung

Total 3

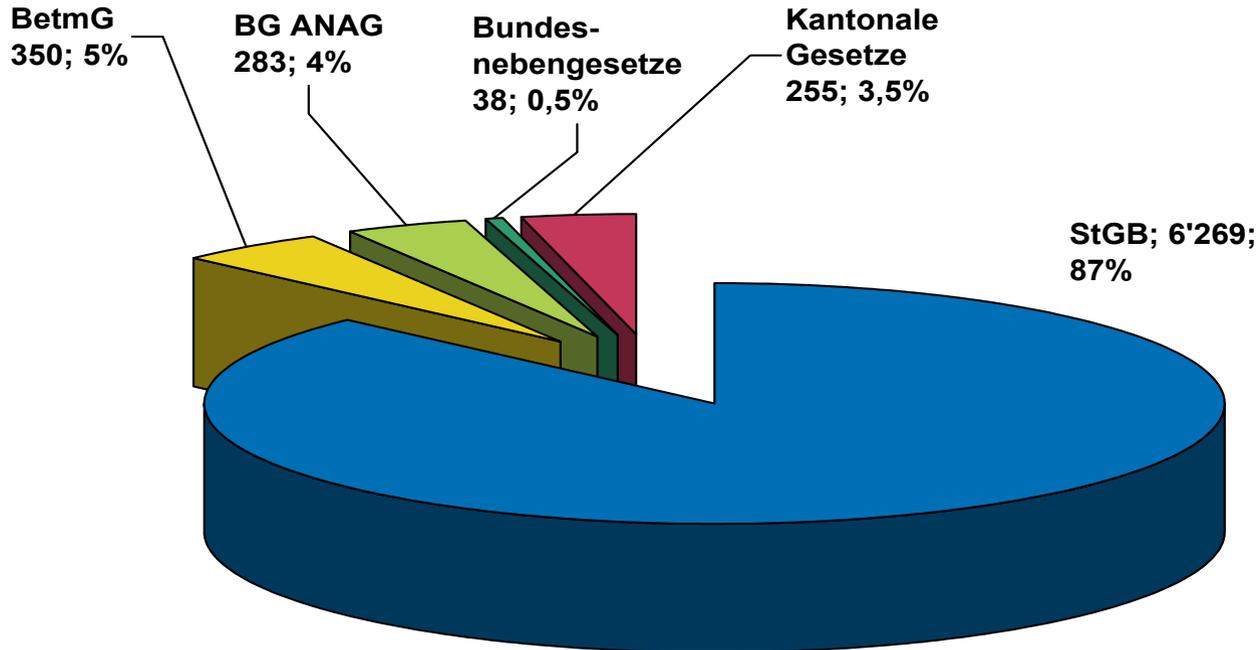
1 Beschuldiger

Weitere Informationen ab 05.03.2007 im Internet:  
<http://www.pks.bfs.admin.ch>

# Wohnbevölkerung im Kanton Zug



# Total erfasste Straftaten: 7'195



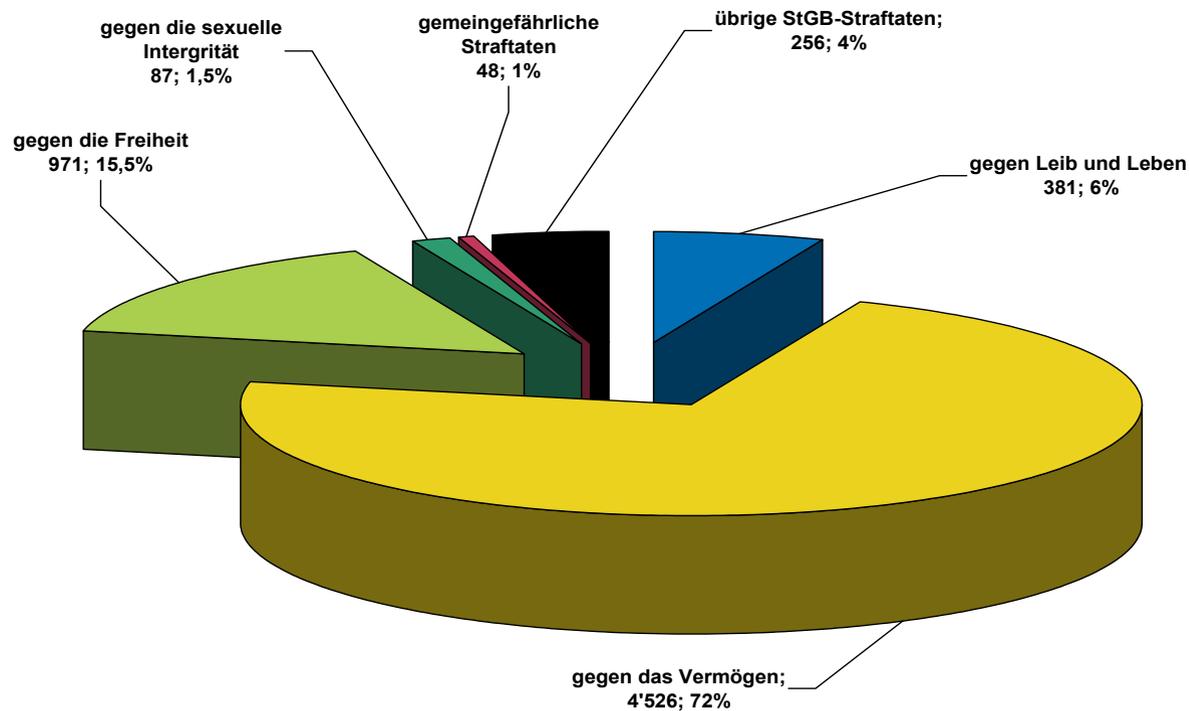
BetmG: Bundesgesetz über die Betäubungsmittel

BG ANAG: Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer

StGB: Schweizerisches Strafgesetzbuch

Bundesnebenengesetze wie Gewässerschutzgesetz, Waffengesetz

# 6'269 erfasste Straftaten gemäss StGB





Zuger Polizei

## **Kriminalstatistik**

Strafbare Handlungen  
gegen Leib und Leben  
Art. 111 - 136 StGB

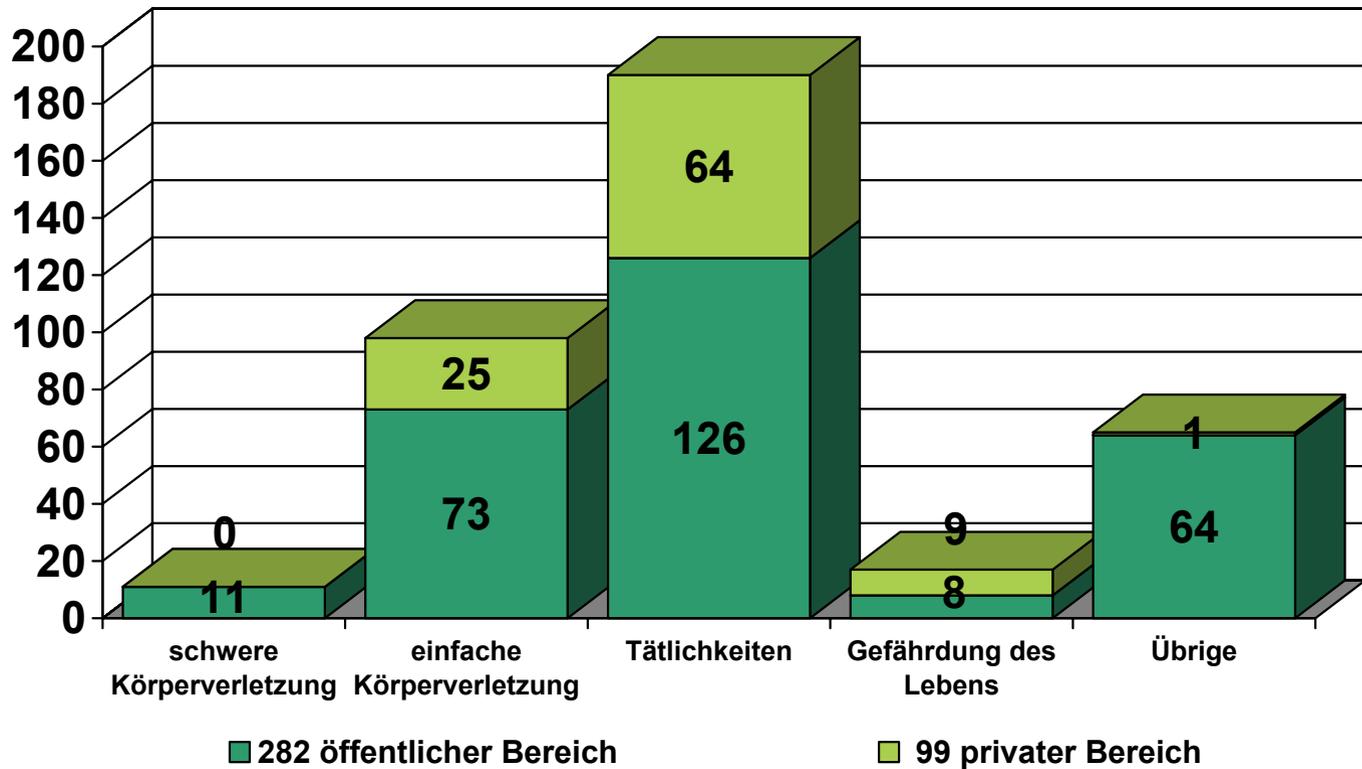
## **Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben; Art. 111 - 136 StGB**

Im Jahr 2006 wurde kein vorsätzliches Tötungsdelikt begangen.

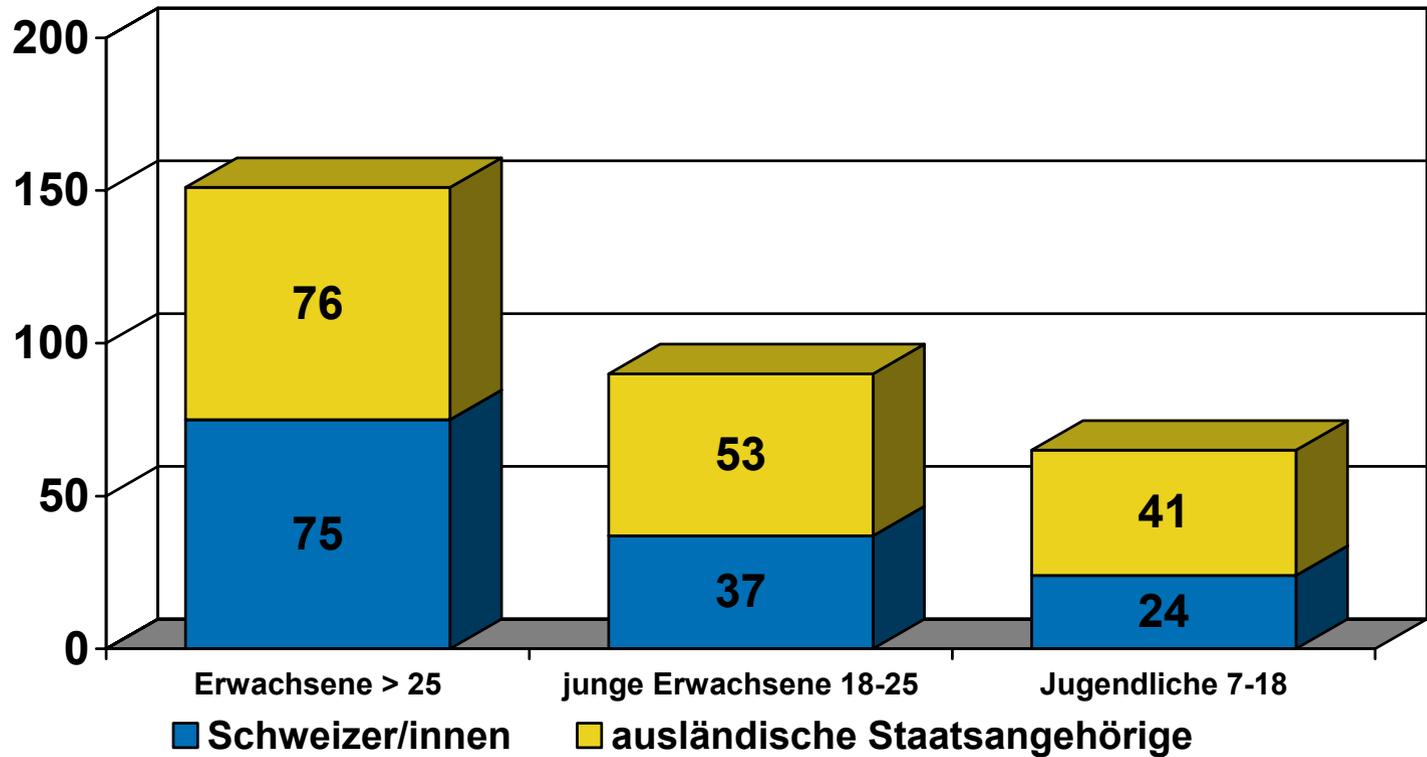
Die Gesamtzahl der Straftaten Leib und Leben stieg summarisch weiter an. Der Anteil von Körperverletzungen und Tötlichkeiten ist weiterhin relativ hoch. Insgesamt entspricht dies der schweizerischen Entwicklung. Der Ausländeranteil bei den Beschuldigten beträgt in diesem Bereich 55 %.

Eine Serie von Raubüberfällen durch Jugendliche und junge Erwachsene konnte bis auf einen Fall geklärt werden.

# 381 Straftaten gegen Leib und Leben (Art. 111 – 136 StGB)



# Leib und Leben: 306 ermittelte Beschuldigte nach Alter und Herkunft





Zuger Polizei

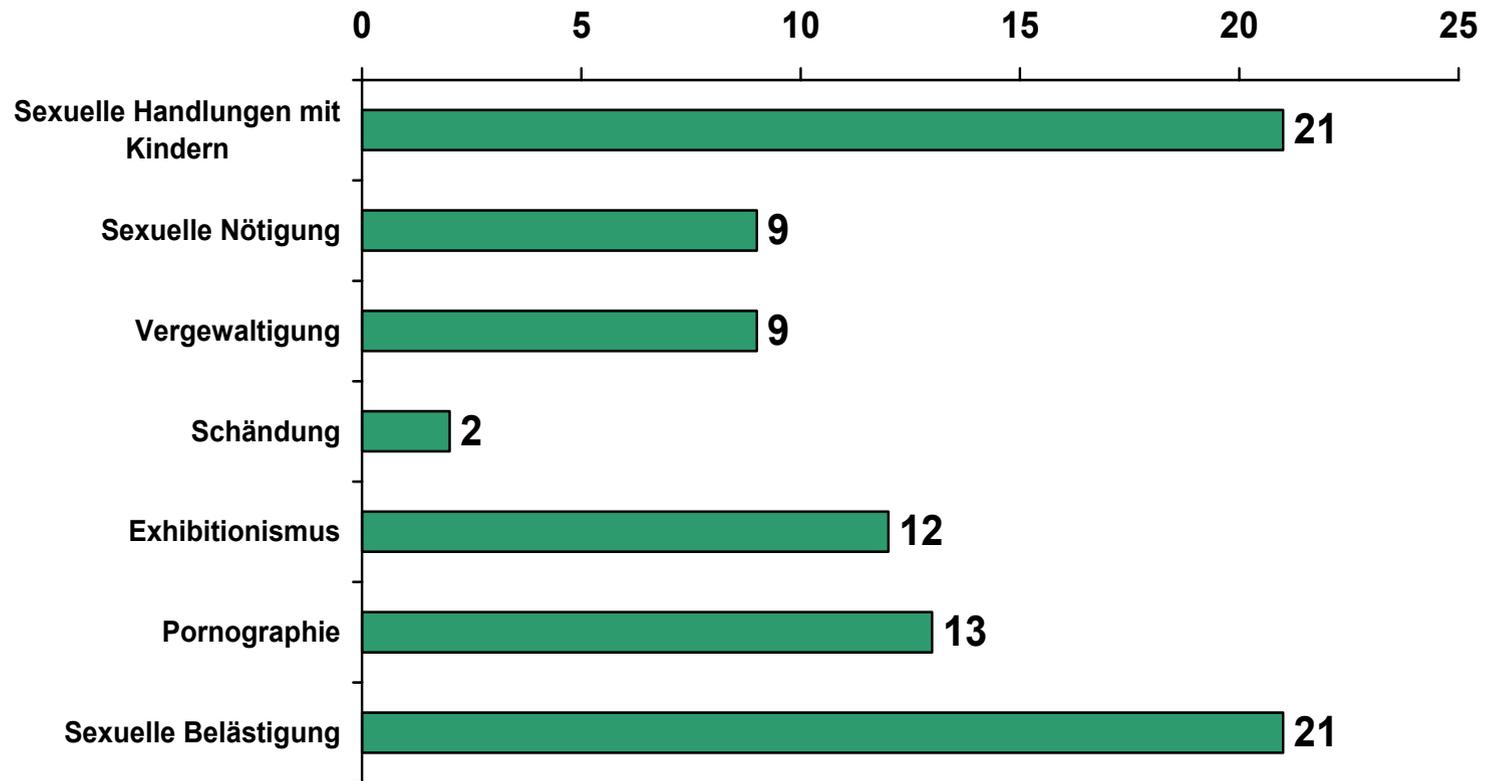
**Kriminalstatistik**  
Strafbare Handlungen  
gegen die sexuelle Integrität  
Art. 187 - 200 StGB

## **Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität; Art. 187 - 200 StGB**

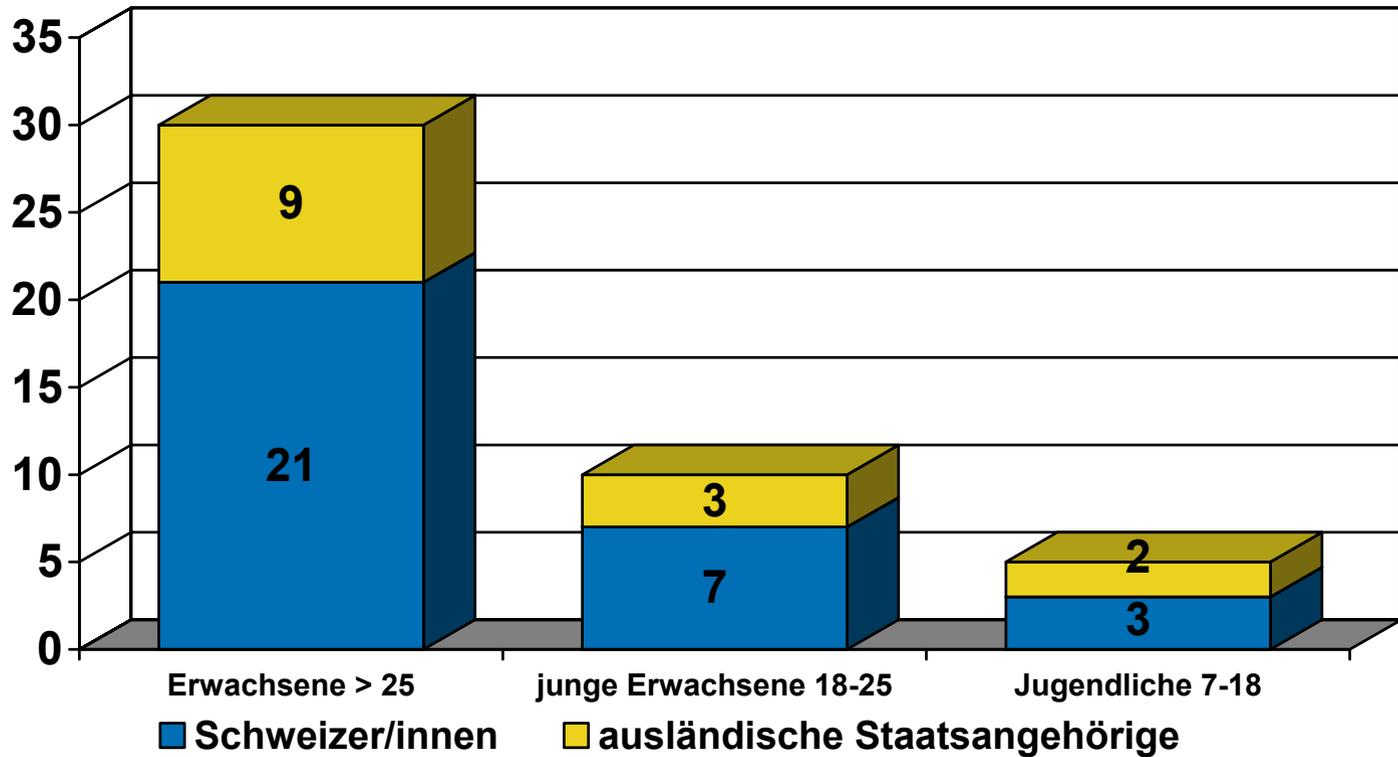
Ein wesentlicher Teil der Ermittlungsarbeit beinhaltet die Bekämpfung der Pornografie, speziell der Kinderpornografie sowie der sexuellen Handlungen mit Kindern. Gerade bei diesen Delikten zeigt das Internet seine Schattenseite und Unbegrenztheit auf.

Die Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle zur Bekämpfung der Internet-Kriminalität (KOBIK) funktioniert sehr gut.

## 87 Sexualstraftaten (Art. 187 – 200 StGB)



# Sexualstraftaten: 45 ermittelte Beschuldigte nach Alter und Herkunft





Zuger Polizei

## **Kriminalstatistik**

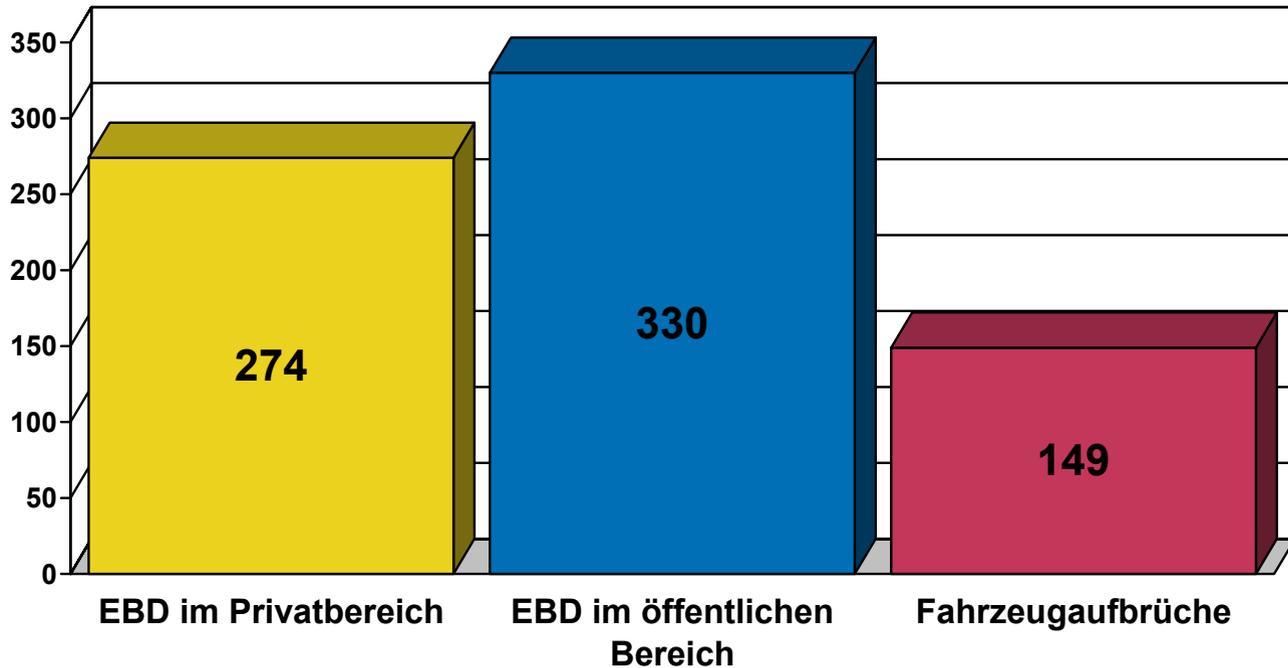
Strafbare Handlungen  
gegen das Vermögen  
Art. 137 - 179<sup>ter</sup> StGB

## **Strafbare Handlungen gegen das Vermögen; Art. 137 - 179<sup>ter</sup> StGB**

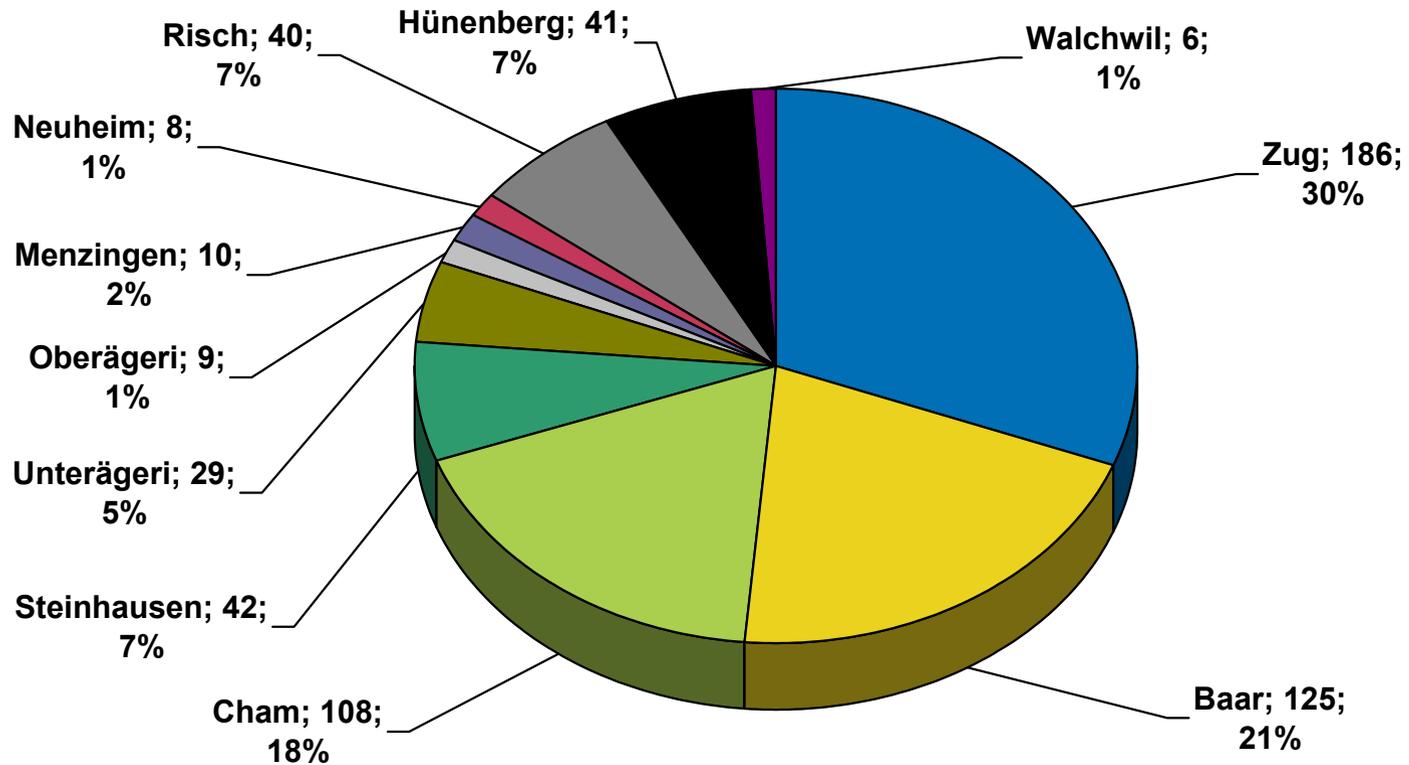
Die Straftaten gegen das Vermögen (Einbrüche, Diebstähle, Betrug, Sachbeschädigungen, etc.) bilden einen Anteil von 62,9 % aller Erfassungen.

Ältere Menschen sind zunehmend Opfer von Straftaten (Enkeltrick, Diebstähle, usw.).

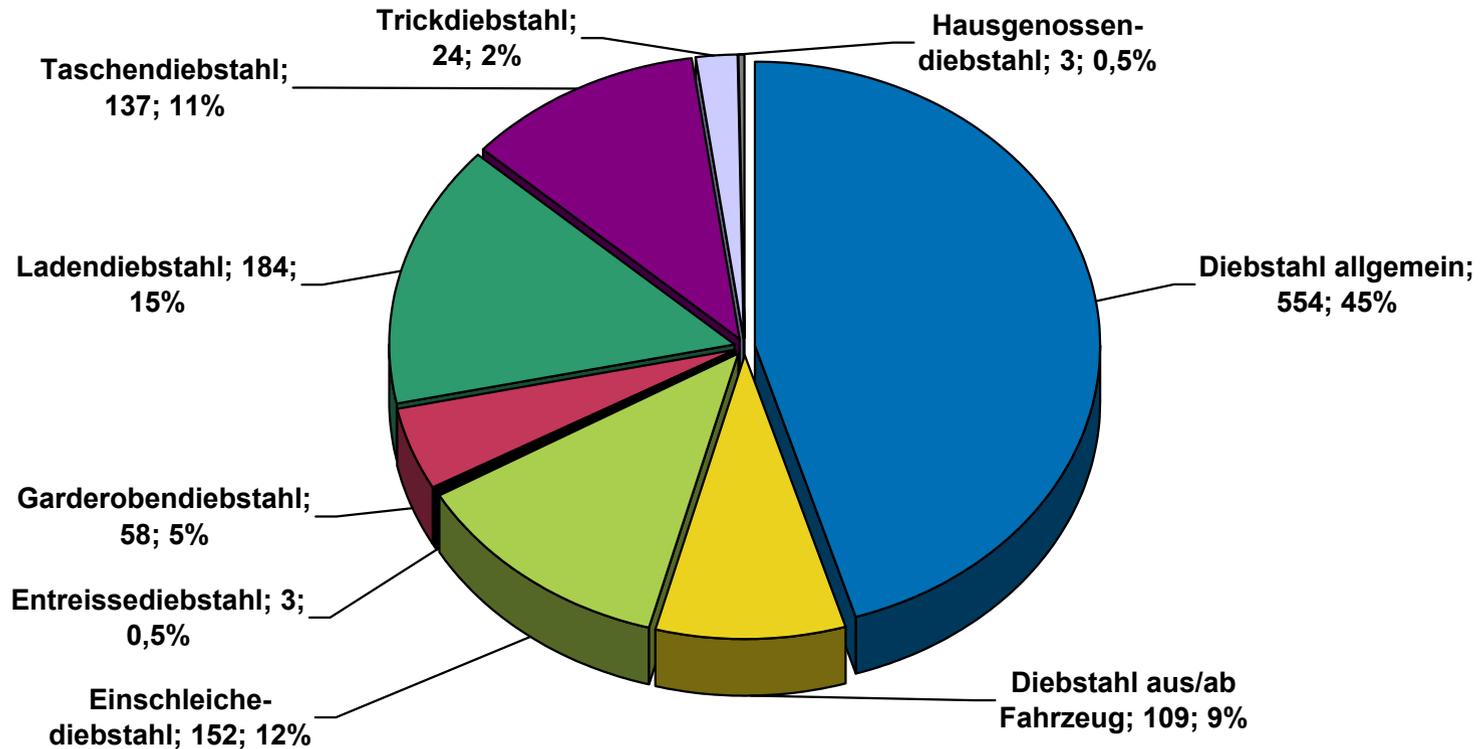
# 604 Einbruchdiebstähle (EBD) und 149 Fahrzeug-Aufbrüche (Art. 139 StGB)



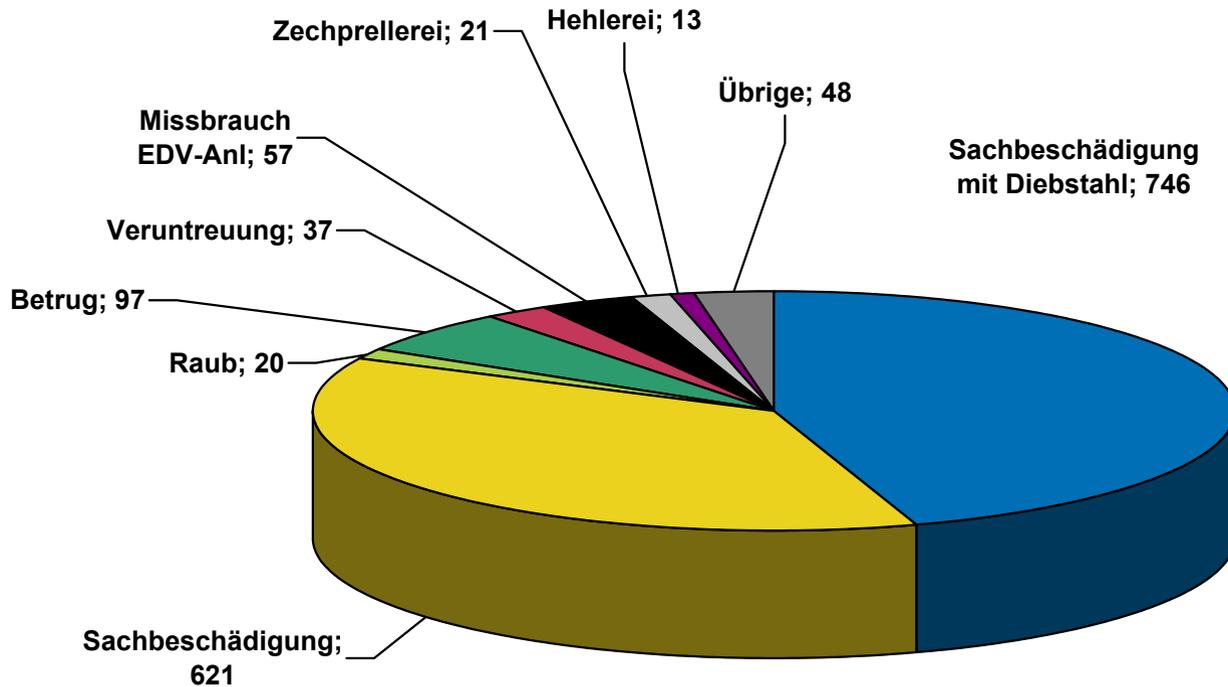
# 604 Einbruchdiebstähle nach Gemeinden (Art. 139 StGB) - ohne 149 Fahrzeug-Aufbrüche



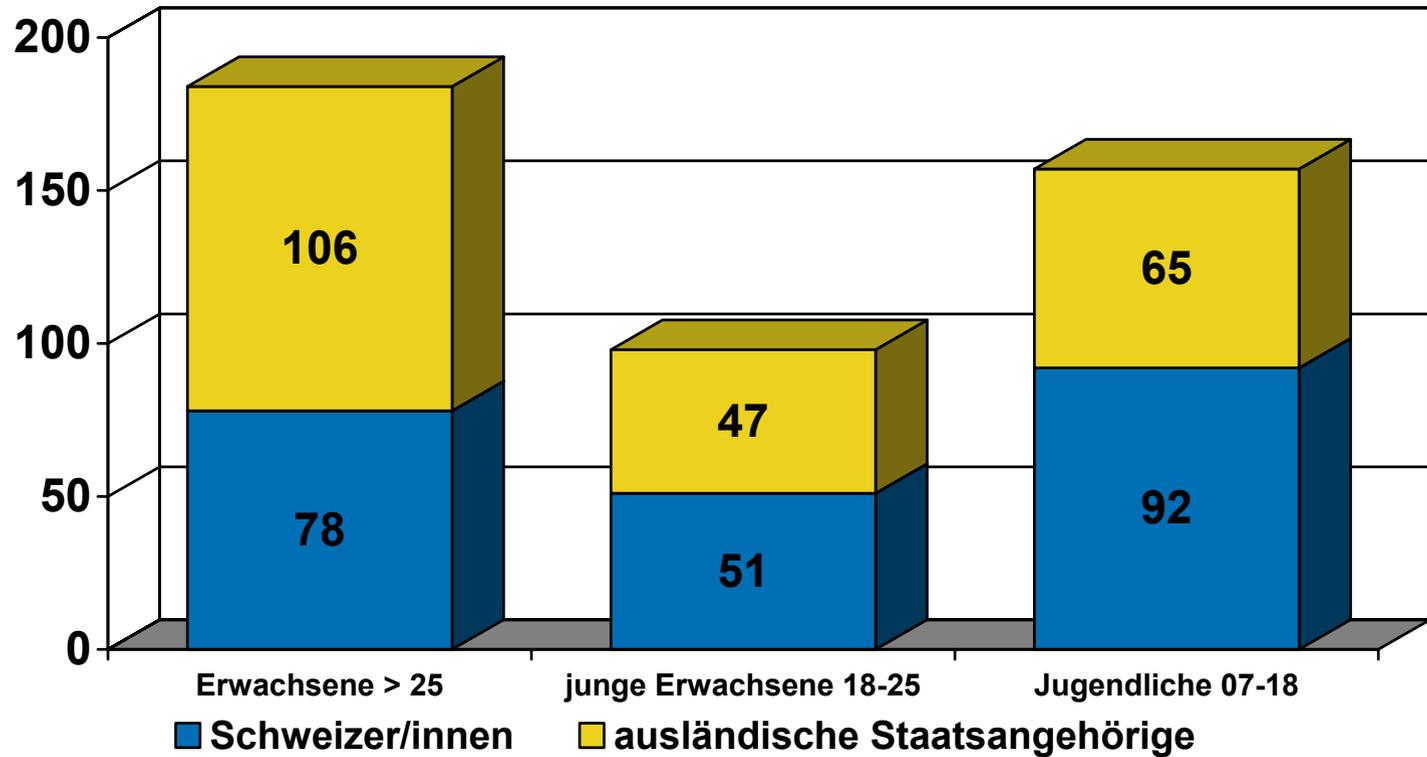
## 1'224 andere Diebstähle nach Ereignissen (Art. 139 StGB) - ohne 889 Fahrzeugdiebstähle



# 1'660 andere Straftaten gegen das Vermögen (Art. 137, 138 und 140 – 170 StGB)



# Total Vermögen: 439 Beschuldigte nach Alter und Herkunft





Zuger Polizei

# Kriminalstatistik

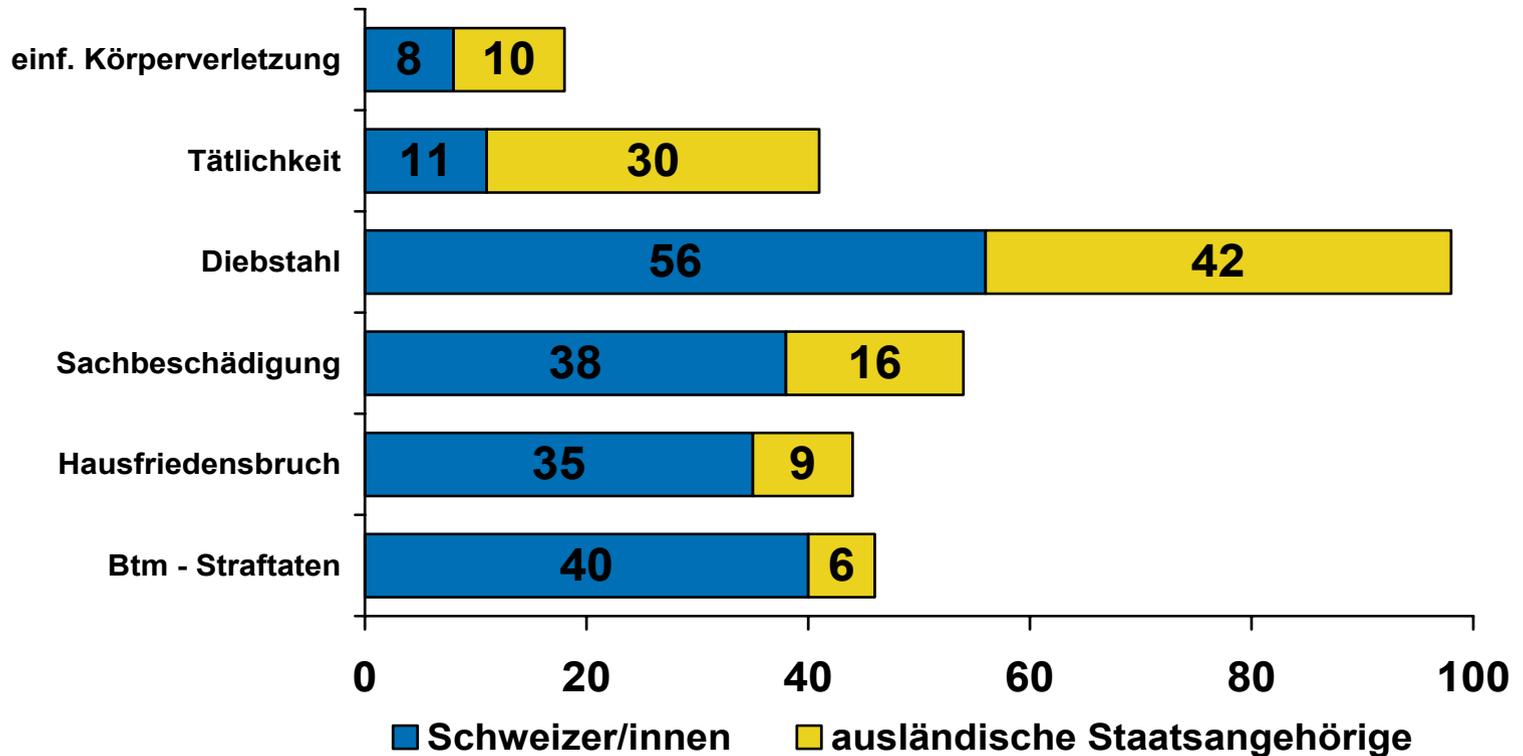
## Jugendkriminalität

## Jugendkriminalität

22 % der ermittelten Beschuldigten sind unter 18 Jahre alt, davon 37 % Ausländer.

21 % (65) aller Beschuldigten, die im Bereich Leib und Leben Straftaten begingen, sind unter 18 Jahre alt, davon 63 % Ausländer.

# Kinder und Jugendliche (7-18) als Beschuldigte - häufigste Straftaten





Zuger Polizei

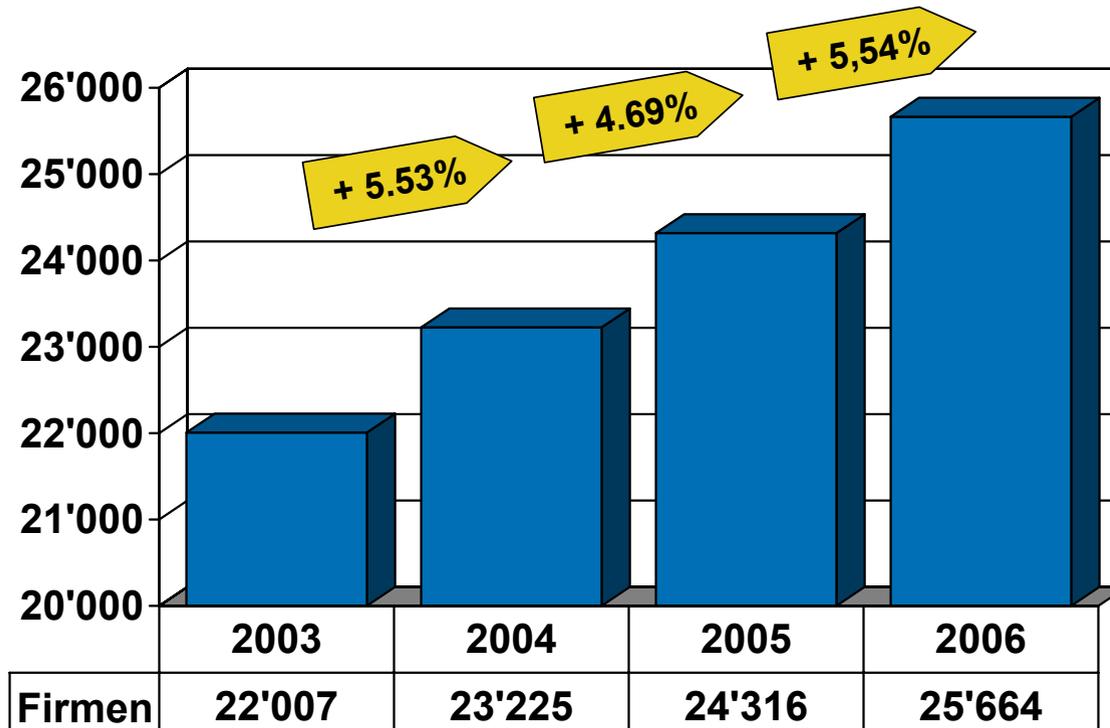
# Kriminalstatistik

## Wirtschaftskriminalität

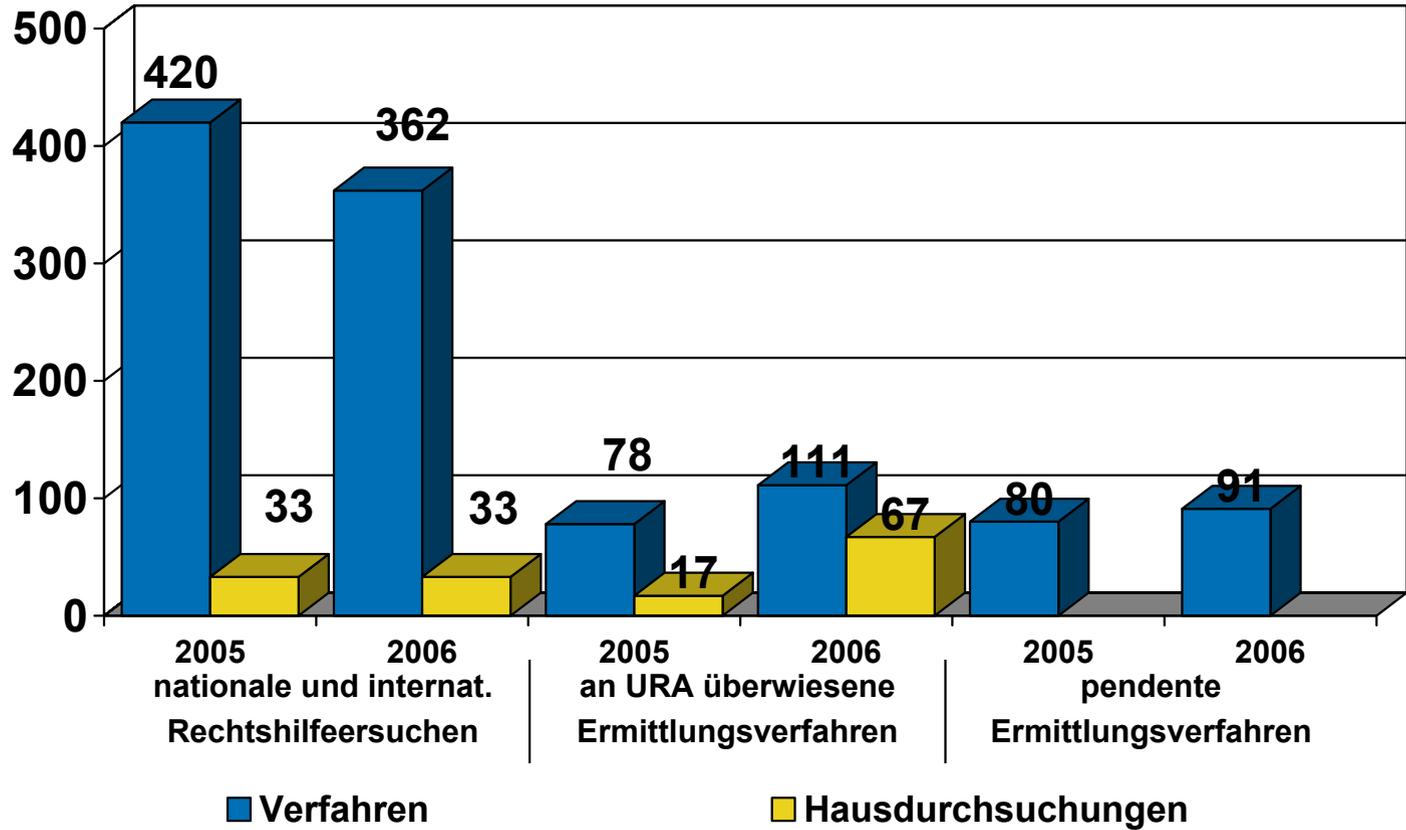
## Wirtschaftskriminalität

Die Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität bleibt im Kanton Zug weiterhin ein Schwerpunkt. 111 (78 im Vorjahr) Ermittlungsverfahren mit einer Deliktssumme von rund 27.5 Millionen Franken konnten abgeschlossen werden. Die Ermittlungen werden zunehmend aufwändiger und anspruchsvoller (Beweisführung, Internationalität, Komplexität, usw.).

# Im Kanton Zug registrierte Firmen



# Wirtschaftskriminalität





Zuger Polizei

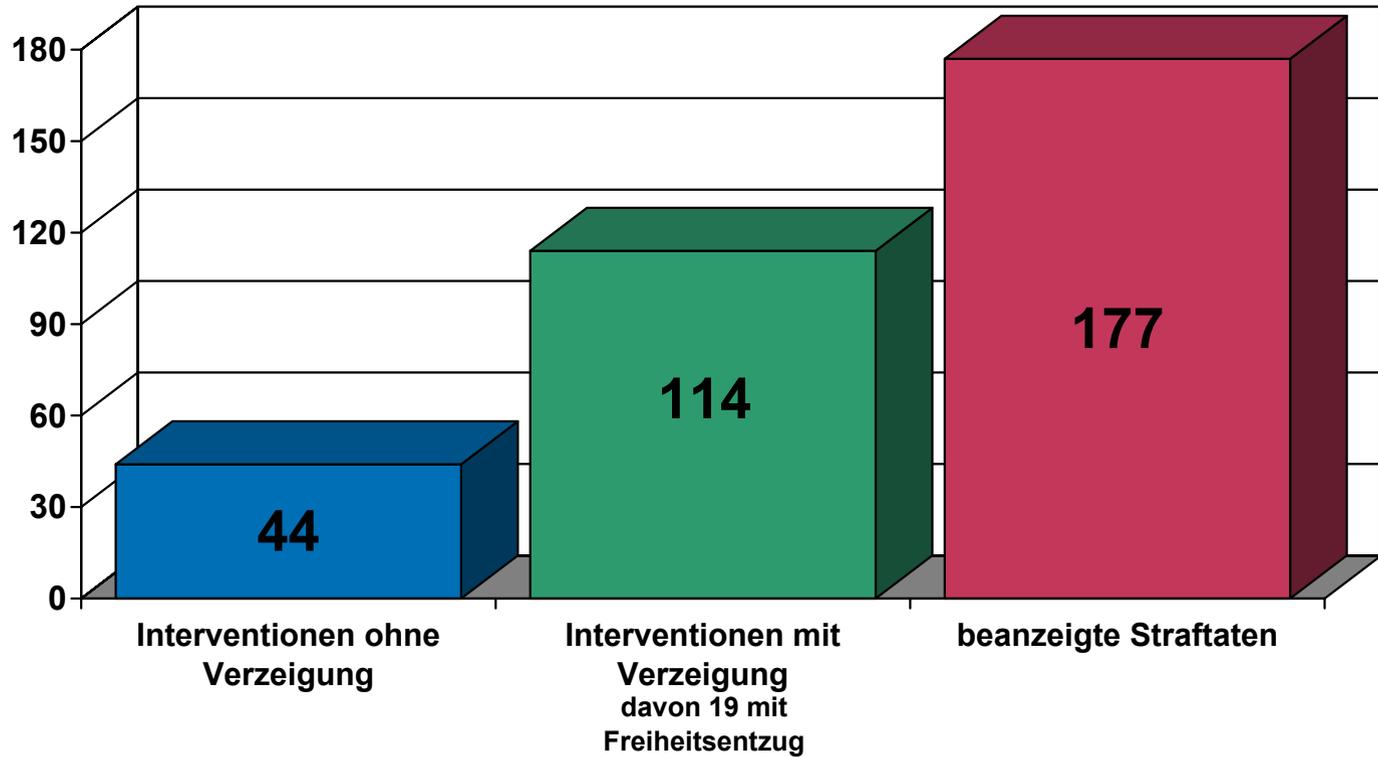
# Kriminalstatistik

## Strafbare Handlungen im Bereich Häusliche Gewalt

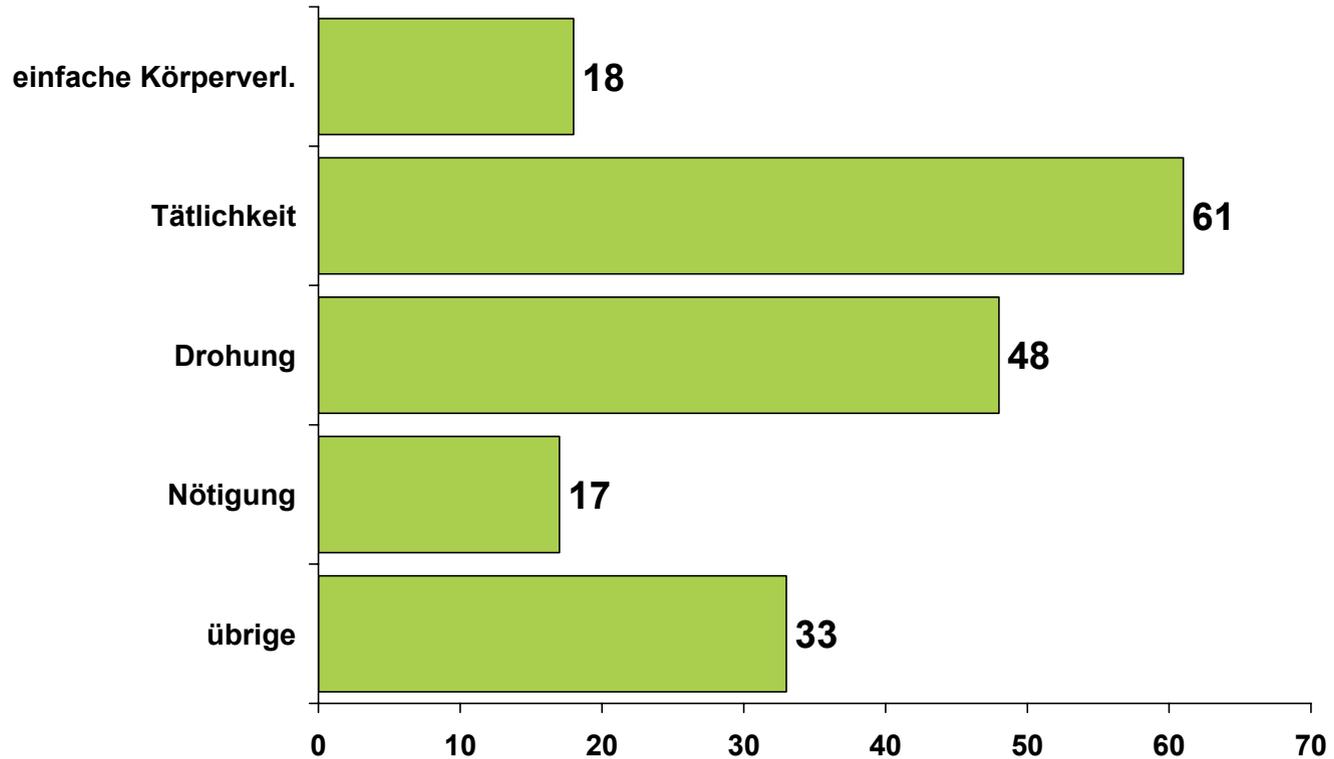
## **Strafbare Handlungen im Bereich Häusliche Gewalt**

Die Anzahl der Interventionen im Bereich der Häuslichen Gewalt liegt weiterhin auf dem Niveau der letzten Jahre. Der Ausländeranteil liegt in diesem Bereich in der Gruppe Ehe-/Lebenspartner/innen bei 65 %.

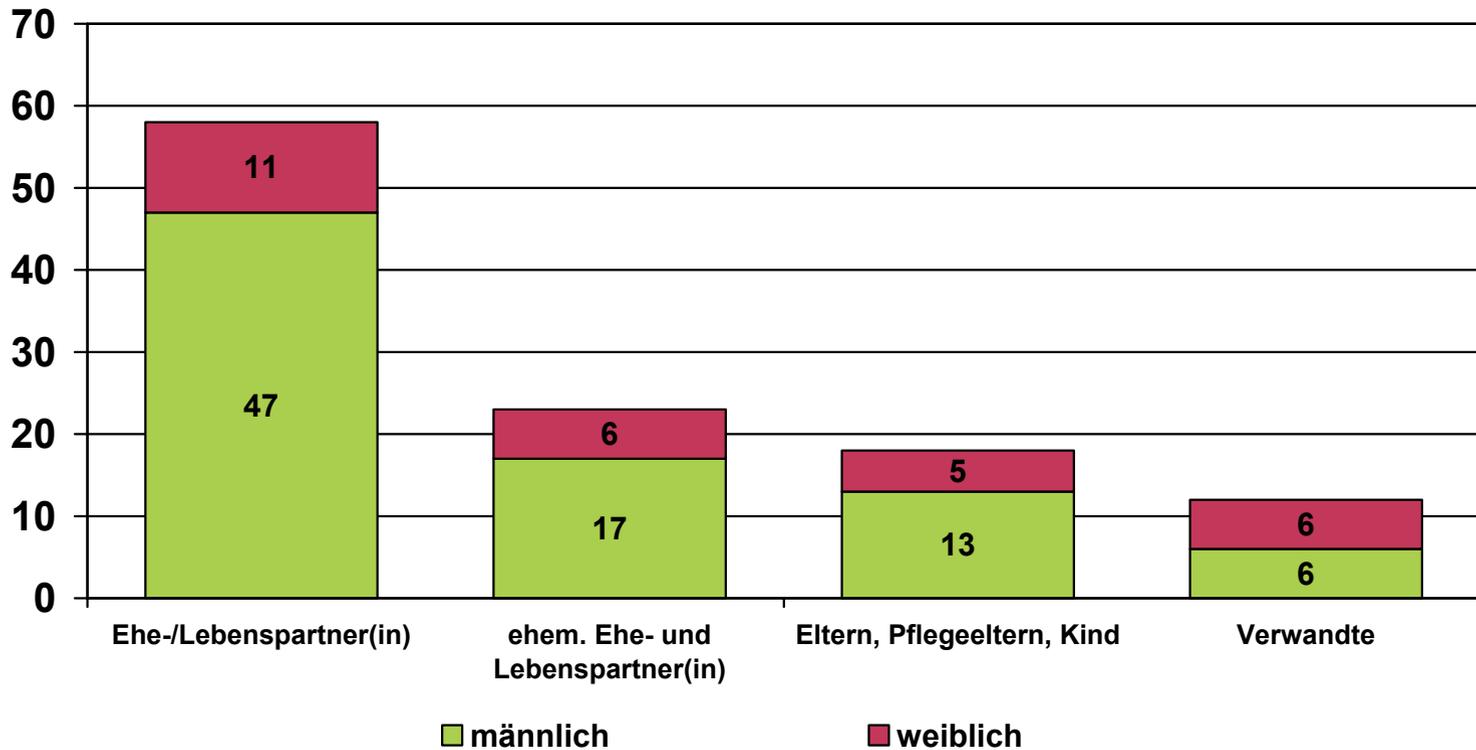
# 158 Interventionen - Häusliche Gewalt



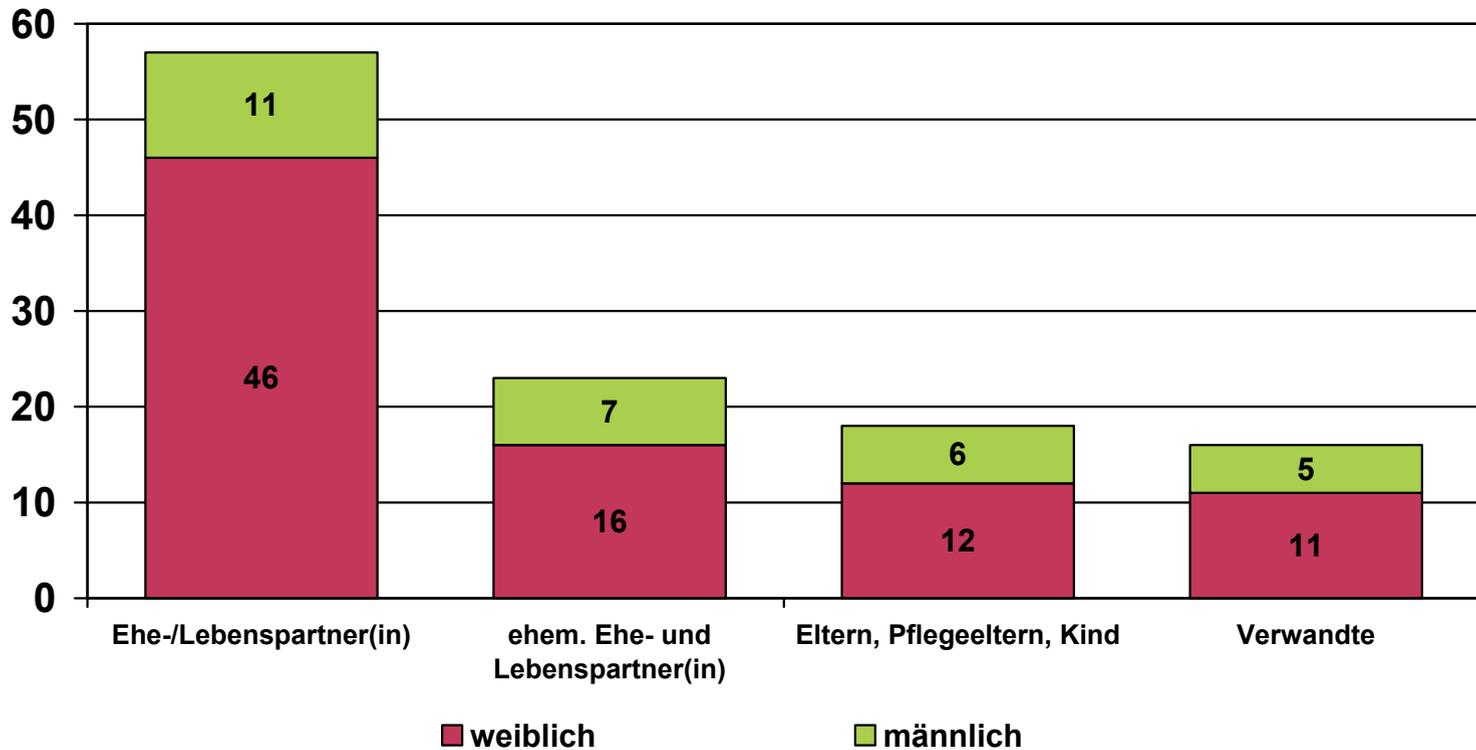
# Häusliche Gewalt - 177 Straftaten



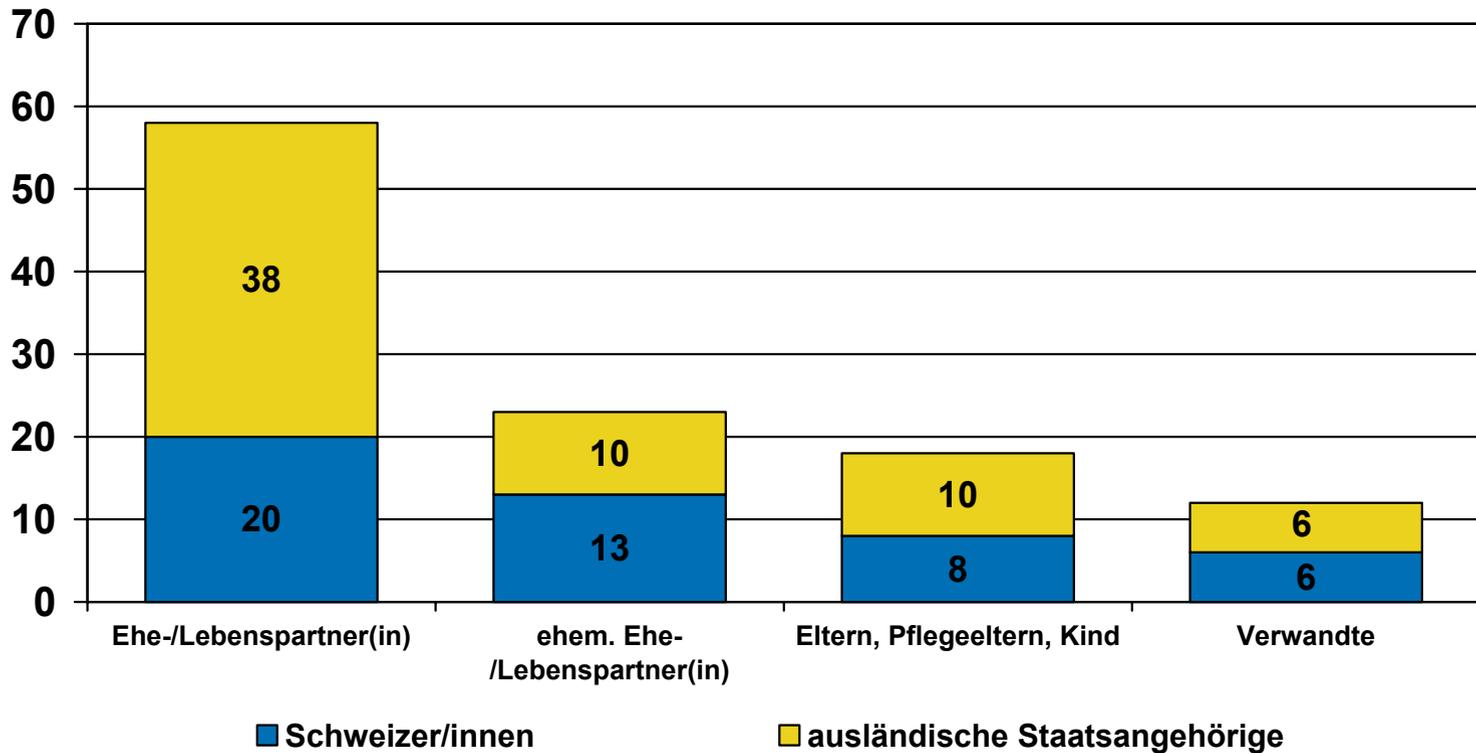
# Häusliche Gewalt: Beschuldigte nach Geschlecht



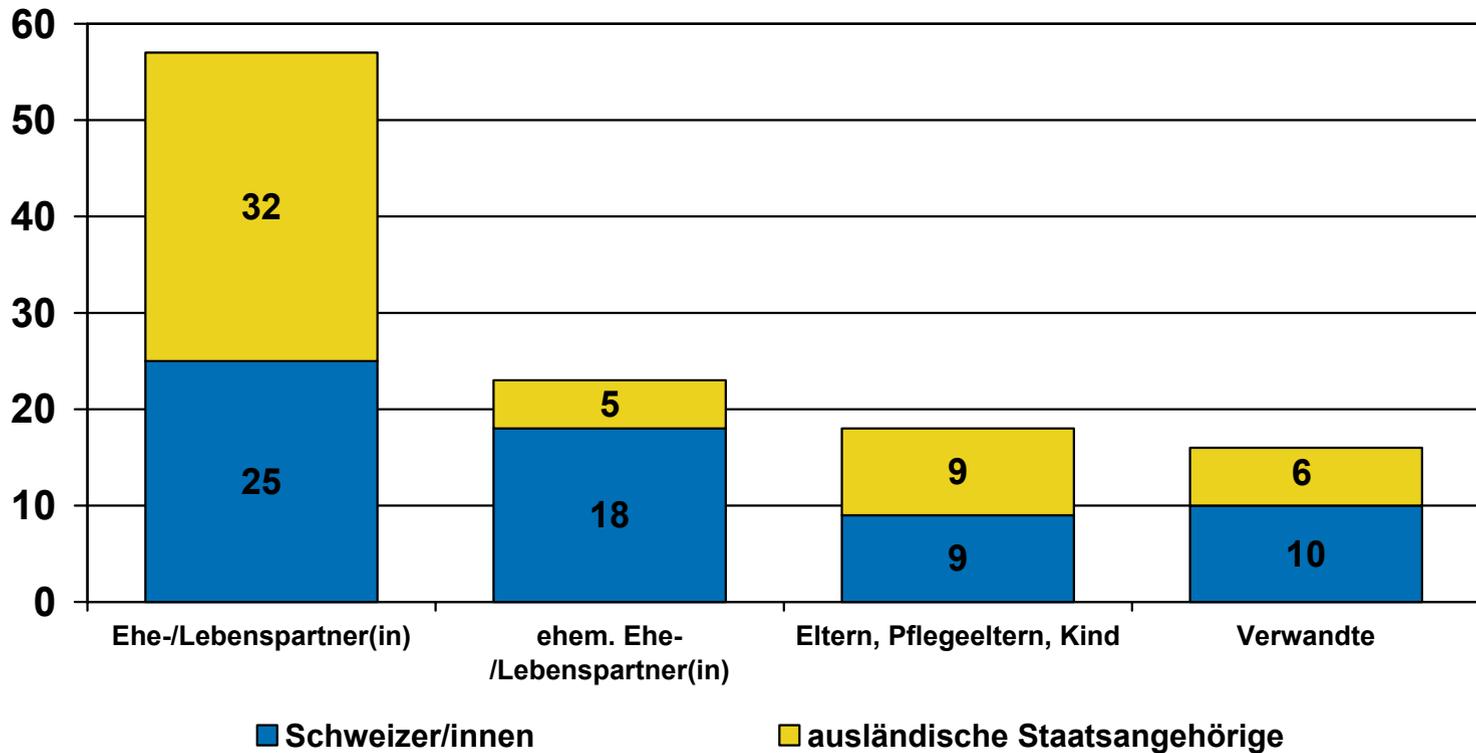
# Häusliche Gewalt: Opfer nach Geschlecht



# Häusliche Gewalt: Beschuldigte nach Herkunft



# Häusliche Gewalt: Opfer nach Herkunft



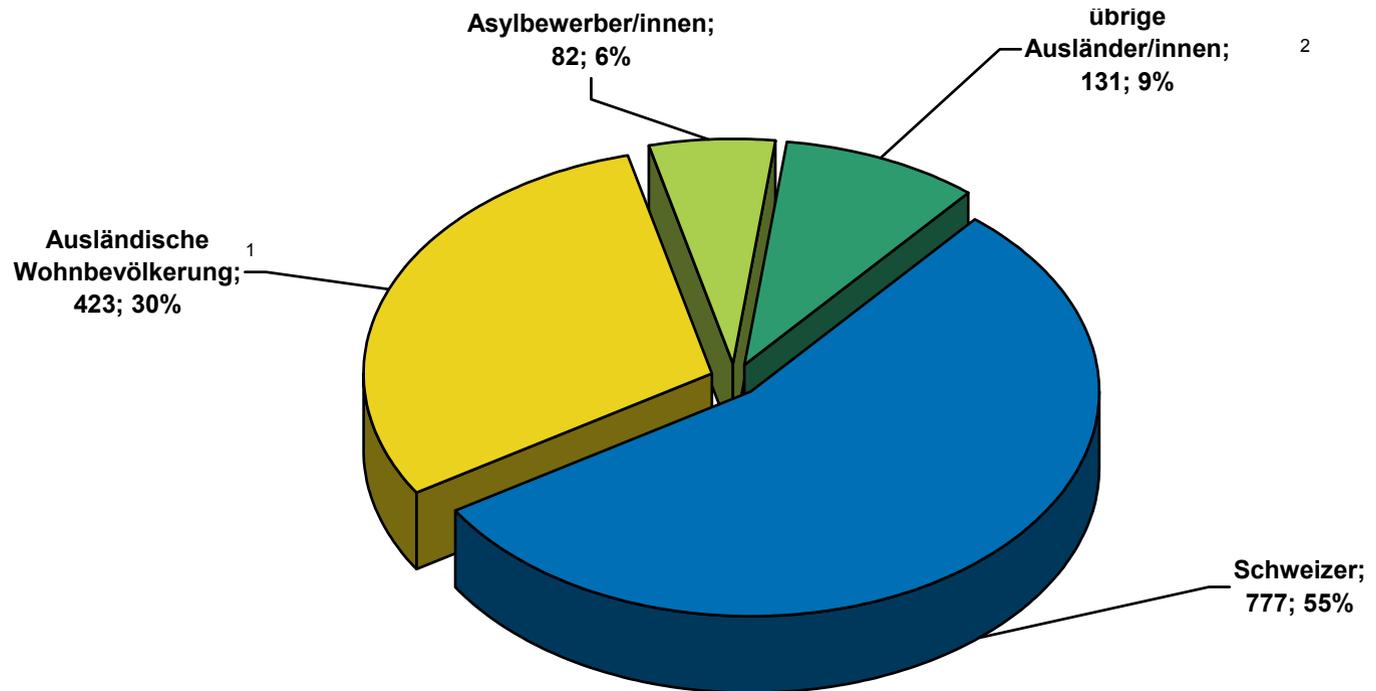


Zuger Polizei

# Kriminalstatistik

## Ermittelte Beschuldigte

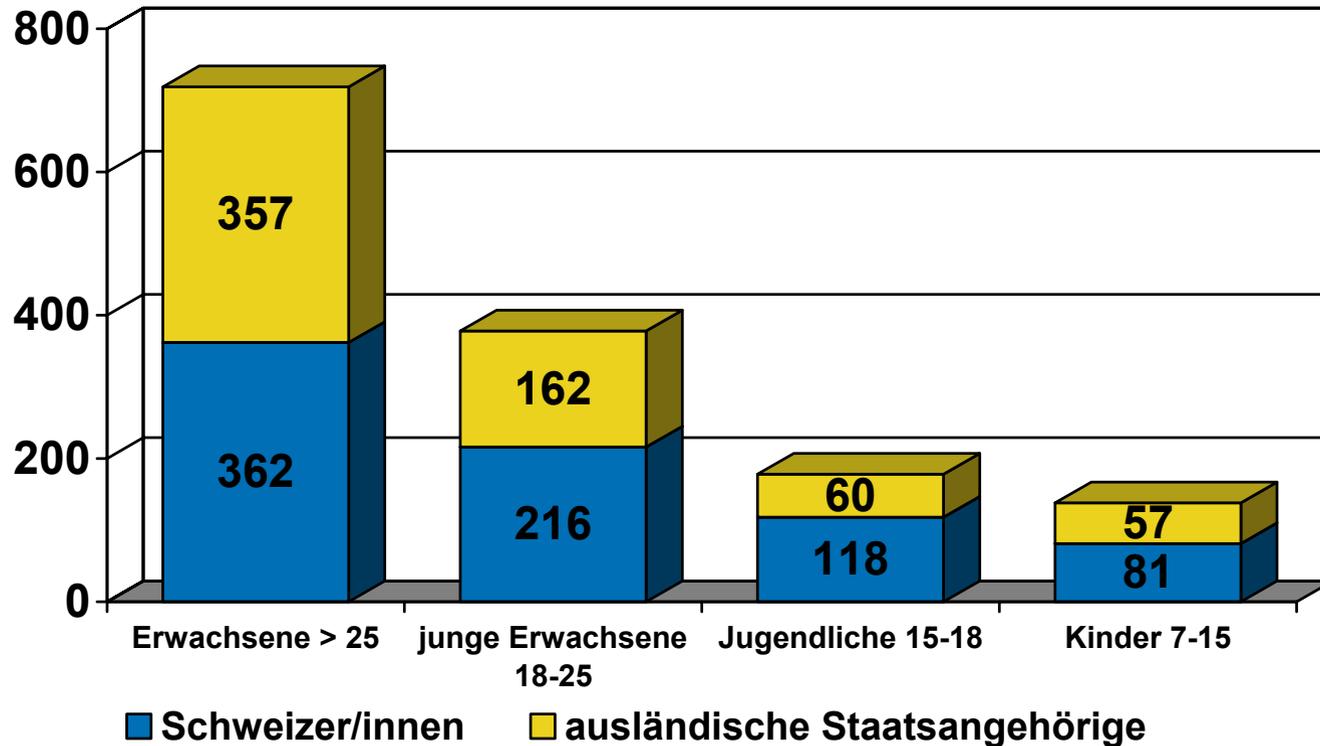
# 1'413 Beschuldigte nach Herkunft



<sup>1</sup> Kategorien B, C, Ci

<sup>2</sup> Kategorien A, G, L, Touristen + Besucher, usw.

# 1'413 Beschuldigte nach Alter



## Fazit

Die Sicherheitslage im Kanton Zug kann trotz anhaltend starkem Bevölkerungswachstum und sich verstärkendem Agglomerationscharakter insgesamt als gut bis sehr gut bezeichnet werden.

Die Strategie, bestehend aus einer zweckmässigen Mischung von Prävention und Repression sowie die Schwerpunktbildung bewährt sich.

## Fazit

Die im Frühjahr 2006 von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen begangenen Straftaten konnten rasch aufgeklärt werden und brachten eine gewisse Beruhigung. Insgesamt stellen wir im Zusammenhang mit dem Freizeitverhalten und häufig durch Alkoholkonsum begünstigt bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine hohe Gewaltbereitschaft fest. Auffallend ist dabei der hohe Anteil ausländischer Jugendlicher.

# Schwerpunkte 2007

## Prävention

- Aktionen (Diebstähle, Einbrüche) mit dem Ziel, die Eigenverantwortung der Bevölkerung zu stärken
- Jugendschutz und gezielte Netzwerkarbeit zur Verhinderung von Delikten, welche mit und von Jugendlichen begangen werden

## Repression/Konsequente Ermittlungen in

- Fällen von Häuslicher Gewalt
- von Jugendlichen begangenen Delikten

# Schwerpunkte 2007

## Schwerpunktmässige Bekämpfung Wirtschaftskriminalität

### Vorarbeiten für

- eine Fachstelle "Häusliche Gewalt"
- die Umsetzung des Staatsanwaltschaftsmodells
- die mit Schengen/Dublin zusammenhängenden Neuerungen